



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2017/0200
öffentlich

Endausbau der Straße Obere Brede im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A 2“

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
13.09.2017 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ausführungsplanung für den Endausbau der Straße Obere Brede im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A 2“ wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für den Endausbau inklusive der Ingenieurleistungen entstehen Kosten nach einer aktuellen Kostenschätzung in Höhe von voraussichtlich 1.342.000 Euro.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2017 stehen bei der Investitionsmaßnahme 10230001 – Erschließung Obere Brede/Tuttenbrock – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – in 2017 70.000 Euro zur Verfügung. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind im Haushaltsplan 2017 für diese Maßnahme für das Jahr 2018 1.040.500 Euro eingeplant worden.

Im Zuge der Aufstellung des Entwurfes der Haushaltsplanes 2018 ist geplant, zur Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2018, einen Ansatz in Höhe von 1.272.000 Euro für den Endausbau zu bilden.

Bei der gleichen Investitionsmaßnahme unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – sind in 2018 355.100 Euro eingeplant.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Planung des Endausbaus der Straße orientiert sich an dem gültigen Bebauungsplan Nummer 60 Gewerbegebiet „Obere Brede/Tuttenbrock“ und an den technischen Regelwerken.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes „Obere Brede an der A 2“ ist in den Jahren 2012 und 2013 die Straße Obere Brede als Baustraße hergestellt worden. Diese Straße dient als Haupteerschließungsstraße des Gewerbegebietes. Sie verlängert den Gewerbepark Grüner Weg und bindet an die Neubeckumer Straße an. Die Erstellung der Baustraße und der geplante Endausbau der Straße sind bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 2. Mai 2012 vorgestellt worden (siehe Vorlage 2012/0074 – Verkehrstechnische Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Obere Brede/Tuttenbrock“ – und Niederschrift über die Sitzung).

Diese Maßnahme wird durch die Bezirksregierung Münster mit Zuwendungsbescheid vom 26. November 2011 mit der Bezeichnung „Bau der Straße Obere Brede - Verlängerung Gewerbepark Grüner Weg / Anbindung Neubeckumer Straße“ gefördert. Insgesamt sind 994.900 Euro bewilligt worden, wobei im Haushaltsjahr 2018 noch 355.100 Euro für den Endausbau bereitgestellt sind. Der Differenzbetrag ist bereits für die Herstellung der Baustraße einschließlich deren Entwässerung als Fördersumme gezahlt worden. Nach den aktuellen Informationen der Verwaltung ist eine Änderung des Bewilligungszeitrahmens nicht möglich, daher muss der Ansatz für 2018 auch im Jahr 2018 abgerufen werden. Damit dieser Ansatz abgerufen werden kann, muss der Endausbau der Straße im Jahr 2018 abgeschlossen sein und eine geprüfte Schlussrechnung vorliegen.

Die Pläne für den geplanten Endausbau der Straße sind durch das beauftragte Ingenieurbüro Baumgarten aus Soest erstellt worden und sehen folgenden Endausbau vor:

- 2,50 Meter Geh- und Radweg (westliche Seite / Fahrtrichtung links kommend vom Gewerbepark)
- 2,00 Meter Parkstreifen (westliche Seite)
- 7,00 Meter asphaltierte Fahrbahn
- 2,25 Meter Grünstreifen (östliche Seite / Fahrtrichtung rechts kommend vom Gewerbepark)

Die geplante Maßnahme wird in der Sitzung ausführlich vorgestellt. Die Fraktionen erhalten vorab einen Übersichtsplan im Maßstab 1:1.000.

Anlage(n):

1. Übersichtsplan
2. Lageplan Blatt 1
3. Lageplan Blatt 2
4. Lageplan Blatt 3
5. Regelquerschnitt